VDA: Neuwagen verbrauchen im Schnitt zwei Liter weniger

Angesichts der steigenden Kraftstoffpreise hat der Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), Matthias Wissmann, die Autofahrer ermutigt, sich für moderne und verbrauchsarme Fahrzeuge zu entscheiden. "Wer sein altes Auto stehen lässt und stattdessen auf einen Neuwagen umsteigt, schont seinen Geldbeutel und leistet gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Denn ein Neuwagen verbraucht heute auf 100 Kilometer durchschnittlich zwei Liter Kraftstoff weniger als ein zwei Generationen älteres Modell“, sagte Wissmann.

Das Durchschnittsalter der Fahrzeuge auf deutschen Straßen liege mittlerweile bei fast neun Jahren. "Wenn der Fahrzeugbestand in Deutschland sich um ein Jahr verjüngt, können 1000 Millionen Liter Kraftstoff oder zweieinhalb Millionen Tonnen CO2 pro Jahr eingespart werden." Allein in den vergangenen 5 Jahren sei der durchschnittliche Spritverbrauch in Deutschland um rund 16 Prozent zurückgegangen. Inzwischen haben mehr als 60 Prozent aller in Deutschland neu zugelassenen Pkw einen Normverbrauch von unter sechs Litern.

Während die Kaufpreise für Neuwagen nahezu stabil blieben, seien die Kraftstoffpreise in den vergangenen beiden Jahren jeweils um elf Prozent gestiegen. Wissmann: „Die deutsche Automobilindustrie hält mit immer sparsameren Modellen und der Entwicklung alternativer Antriebe dagegen. So lag der durchschnittliche CO2-Ausstoß der deutschen Neuwagen im Februar erstmals im Durchschnitt unter dem der ausländischen Marken. Die deutschen Konzernmarken bieten derzeit bereits mehr als 400 Modelle und Modellvarianten mit einem Kraftstoffverbrauch von etwa fünf Litern pro 100 Kilometer“. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

VDA | Verband der Automobilindustrie